

Der vorliegende Einkommenskatalog basiert auf verschiedenen vorhandenen Ausarbeitungen. Dieser Katalog kann und wird aufgrund der unübersehbaren Anzahl verschiedener Einkünfte nicht vollständig sein.

Weitere Hinweise:

Wird unter der Fundstelle [§ 14 \(1\) WoGG](#) und/oder die Nummer 14.101 bis 14.110 WoGVwV angegeben, ist die Einkunftsart grundsätzlich steuerpflichtig (ggf. ist noch eine weitere Rechtsgrundlage im Einkommensteuerrecht angeführt).

Bei einmaligen Einkünften wie Abfindungen ist ebenso wie bei BAföG-Leistungen sowie Berufsausbildungsbeihilfen nach SGB III nur die grundsätzliche Anrechnungsfähigkeit nach § 14 WoGG ausgewiesen. Danach ist dann noch zu prüfen, ob und in welcher Höhe die Einkunftsart auch tatsächlich berücksichtigt werden kann (vgl. [§ 15 Abs. 2 WoGG](#) für einmalige Einkünfte sowie [§ 20 Abs. 2 WoGG](#) bzgl. Ausschluss von Auszubildenden/Studenten vom Wohngeldbezug). Für die Beurteilung, ob eine Einkunftsart steuerpflichtig ist oder nicht, sollte zunächst auch beim örtlichen Finanzamt nachgefragt werden.

Die Aussage „ja, soweit der Betrag x überschritten wird“ bedeutet, dass nur der den genannten steuerfreien Betrag übersteigende Betrag als Einkommen anzurechnen ist.

Die Fußnote <sup>1)</sup> bedeutet, dass die bei der Einkunftsart zitierte Rechtsgrundlage inzwischen aufgehoben oder weggefallen ist, so dass eine Verlinkung auf den Gesetzestext nicht mehr möglich ist; diese Einkünfte können jedoch weiterhin vorkommen.

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Abfindung wegen Auflösung des Dienst-(Arbeits-)verhältnisses	ja	§ 14 (1)
Abfindungen – Kapitalabfindungen aufgrund der gesetzl. RV und der Beamten-(Pensions-) Gesetze <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgleichszahlung nach <a href="#">§ 48 (1) BeamtVG</a></li> <li>• Kapitalabfindungen nach den <a href="#">§§ 28 – 35</a>, Ausgleichszahlung nach <a href="#">§ 38 (1)</a> und einmaliger Betrag nach <a href="#">§ 77 SVG</a> <sup>1)</sup></li> <li>• Witwenabfindung nach <a href="#">§ 21 BeamtVG</a> oder entspr. Landesrecht</li> <li>• einmalige Unfallentschädigung nach <a href="#">§ 43 BeamtVG</a></li> <li>• Rentenabfindung von Witwen und Witwern bei Wiederheirat nach <a href="#">§ 107 SGB VI</a></li> </ul>	ja	§ 14 (2) 4a, d 14.21.4
Abfindung aus gesetzl. Unfallversicherung nach <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <a href="#">§§ 75 bis 80 SGB VII</a></li> <li>➤ <a href="#">§ 221a SGB VII</a></li> </ul>	ja  nein	§ 14 (2) 5 c 14.21.5
Abgeltung für nicht genommenen Urlaub	ja	§ 14 (1)
Abgeltung für Verzicht auf ein dinglich gesichertes Wohnrecht	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<b>Abgeordnetenbezüge</b> - Bezüge aufgrund des Abgeordnetengesetzes, des Europaabgeordnetengesetzes oder vergleichbarer Landesgesetze (Einkünfte i. S. d. <a href="#">§ 22 Nr. 4 EStG</a> ) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Amtszulagen</li> <li>➤ Entschädigungen</li> <li>➤ Sterbegelder</li> <li>➤ Überbrückungsgelder</li> <li>➤ Übergangsgelder</li> <li>➤ Versorgungsabfindungen</li> <li>➤ Versorgungsbezüge</li>   <li>➤ Zuschüsse zu Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen</li> </ul>	ja	§ 14 (1) 14.111
	nein	s. <a href="#">§ 3 Nr. 62 EStG</a>
<b>Abschreibungen (AfA)</b> s. Absetzungen	nein	
<b>Absetzungen</b>	nein	<a href="#">§ 7 EStG</a>
<b>Absetzungen, erhöhte</b> nach <a href="#">§ 7g EStG</a>	ja, soweit sie die höchstmöglichen Absetzungen für Abnutzung nach <a href="#">§ 7 EStG</a> übersteigen	§ 14 (2) 16 14.21.16
<b>Abtretung einer Lohn-/Gehaltsforderung.</b> Einnahme aus –	nein	
<b>Aktien, Bezüge/Gewinne</b> aus	ja	§ 14 (1) 14.109 (1)
<b>Altersrenten</b> s. <a href="#">Renten</a>	ja	§ 14 (1) und § 14 (2) 3 14.21.3
<b>Altersruhegeld (RVO, AVG)</b>	ja	§14 (2) 3 14.21.3
<b>Altersübergangsgeld</b> nach § 429 SGB III <sup>1)</sup> (bis 31.12.2003)	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
<b>Altersübergangsgeld-Ausgleichsbetrag</b> nach § 429 SGB III <sup>1)</sup> (bis 31.12.2003)	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
<b>Altersversorgung,</b> steuerfreie Zuwendungen bzw. Beiträge des Arbeitgebers zur - nach <a href="#">§ 3 Nr. 56 EStG</a> oder <a href="#">§ 3 Nr. 63 EStG</a>	ja	§ 14 (2) 14 14.21.14
<b>Alterszulage</b> nach <a href="#">§ 31 BVG</a> (ab 65. Lebensjahr)	nein	
<b>Amateursportler, Entschädigung</b>	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Amtszulagen	ja	§ 14 (1) 14.111
Anpassungsgeld		
- an Arbeitnehmer im Steinkohlenbergbau (bis zum Auslaufen der Leistung zum 31.12.2027)	ja	§ 14 (2) 18 14.21.18 i.V.m. <a href="#">§ 52 (4) S. 15 EStG</a>
- für Arbeitnehmer der Braunkohlekraftwerke und -tagebaue sowie Steinkohlekraftwerke (ab 14.08.2020)	ja	§ 14 (2) 6 i.V.m. <a href="#">§ 32b (1) S. 1 Nr. 1i EStG</a>
Anti-D-Hilfegesetz, Renten nach <a href="#">§ 3 (2) AntiDHG</a>	50 %	§ 14 (2) 10 14.21.10
Anwärterbezüge (öffentlicher Dienst)	ja	§ 14 (1) 14.107
Anwesenheitsprämien	ja	§ 14 (1)
Arbeitgeberanteil an der gesetzlichen Sozialversicherung	nein	14.31 Nr. 2
Arbeitgeberanteil (Zuschuss zur freiwilligen Kranken-, Lebens- oder Rentenversicherung des Arbeitnehmers)	nein	14.31 Nr. 2
Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung	ja	§ 14 (1)
Arbeitnehmersparzulage nach dem <a href="#">5. VermBG</a>	nein	<a href="#">§ 13 Abs. 3 5. VermBG</a>
Arbeitseinkommen s. <a href="#">nichtselbständige Arbeit</a>	ja	§ 14 (1)
Arbeitsentgelt nach den <a href="#">§§ 43 ff StVollzG</a>	nein	
Arbeitsentgelt nach <a href="#">§ 39 StVollzG</a> (im Rahmen eines freien Beschäftigungsverhältnisses)	ja	§ 14 (1) 14.107
Arbeitsförderungsgeld nach § 43 SGB IX (s. <a href="#">Werkstatteinkommen</a> für behinderte Menschen) (ab 1.1.2018: <a href="#">§ 59 SGB IX</a> n.F.)	ja  seit 1.1.2018: nein	§ 14 (1) 14.107  <a href="#">§ 59 (2) SGB IX</a> i.d. Fassung ab 1.1.2018
Arbeitslosenbeihilfe nach <a href="#">§ 86 a (1) SVG</a>	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Arbeitslosengeld nach §§ 117 ff SGB III a.F./ <a href="#">§§ 136 ff. SGB III n.F.</a>	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
<a href="#">Arbeitslosengeld II</a> nach SGB II (führt zum Ausschluss von Wohngeld nach § 7 (1) WoGG, wenn KdU berücksichtigt)	ja	§ 14 (2) 30

<b>Einkunftsart</b>	<b>anrechenbar</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
Aufenthaltsgesetz, Leistungen einer nach <a href="#">§ 68 –</a> verpflichteten Person i.S.d. <a href="#">§ 11 Abs. 2 Nr. 5 WoGG</a>	nein	§ 14 (3) Nr. 3
Aufmerksamkeiten des Arbeitgebers (z.B. Blumen, Genussmittel)	nein (sofern die Sachzuwendung bis zu 40 € wert ist; ab 1.1.2015: 60 €)	s. R 19.6 LStR 2011
<u>Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz</u> (sog. Aufstiegs-BAföG)		
- Kinderbetreuungszuschlag gemäß <a href="#">§ 10 (3) AFBG</a> <i>Anmerkung:</i> Vor dem 1.7.2009 erhöhte sich der Maßnahmebeitrag um die notwendigen Kosten der Betreuung eines Kindes bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres, höchstens aber um 113 Euro) für jeden Monat je Kind	nein	
- Maßnahmebeitrag gemäß <a href="#">§ 10 (1) AFBG</a>	nein	
- Unterhaltsbeitrag gemäß <a href="#">§ 10 (2) AFBG</a> i.V.m. <a href="#">§ 12 (2) AFBG</a> (Zuschuss)	50 %	§ 14 (2) 27 e (seit 1.8.2016 wurden 50 % als Zuschuss, 50 % als Darlehen geleistet; seit 1.8.2020 hat sich der Zuschussanteil auf 100 % erhöht)
Aufstockungsbeträge nach dem <a href="#">Altersteil- zeitgesetz</a> oder Zuschläge nach <a href="#">§ 6 (2) BBesG</a> (steuerfrei nach <a href="#">§ 3 Nr. 28 EStG</a> )	ja	§14 (2) 6 14.21.6 (2)
Aufstockung des Überbrückungsgeldes (aus Landesmitteln ergänzte Leistungen aus dem Europäischen Sozialfonds)	nein (seit 1.1.2003)	
Aufwandsentschädigungen nach <a href="#">§ 3 Nr. 26 EStG</a> (s. auch <a href="#">Nebenberufliche Tätigkeiten</a> )	ja, soweit der Freibetrag von 2.400 € jährlich überschritten wird (ab 1.1.2021: 3.000 €)	§ 14 (1)
Aufwandsentschädigungen des IT.NRW für statistische Erhebungen (Preisprüfungen)	nein (soweit sie den mtl. Steuerfreibetrag von 250 € nicht übersteigen)	<a href="#">§ 3 Nr. 12 Satz 2 EStG</a> ; R 3.12 (3) LStR 2021
Aufwandsentschädigungen für die Teilnahme als Proband für wissenschaftliche Tests (pharmakologische Studien)	ja, wenn 256 € im Jahr überschritten werden (Zurechnung in voller Höhe)	§ 14 (1) 14.111 (1) Nr. 6 <a href="#">§ 22 Nr. 3 EStG</a>
Aufwandsentschädigungen für Erhebungs- beauftragte nach dem Mikrozensusgesetz	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 12 EStG</a> <a href="#">§ 6 (2) MZG 2005</a>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder s. <a href="#">Ratsmitglieder</a>		
Aufwandsentschädigungen nach <a href="#">§ 1835a BGB</a> für - ehrenamtliche Vormünder ( <a href="#">§§ 1793 ff. BGB</a> ) - ehrenamtliche rechtliche Betreuer ( <a href="#">§§ 1896 ff. BGB</a> ) - ehrenamtliche Pfleger ( <a href="#">§§ 1909 ff. BGB</a> )	ja, soweit zusammen mit Einnahmen aus Nebentätigkeit nach <a href="#">§ 3 Nr. 26 EStG</a> der Freibetrag von 2.400 € jährlich überschritten wird (ab 1.1.2021: 3.000 €)	<a href="#">§ 3 Nr. 26b EStG</a>
Ausbildungsbeihilfe nach <a href="#">§ 44 StVollzG</a>	nein	
Ausbildungsgeld nach § 104 SGB III a.F./ <a href="#">§ 122 SGB III n.F.</a>	50%	§ 14 (2) 27 d
Ausbildungsvergütung	ja (selbst wenn wegen ihrer Höhe keine Steuern gezahlt werden)	§ 14 (1) 14.107
Ausbildungszuschuss nach <a href="#">§ 5 SVG</a>	nein	
Ausgleichsbezüge nach <a href="#">§ 11a SVG</a>	ja	§ 14 (1)
Ausgleichsentschädigung bei Entlassung nach <a href="#">§ 43 (11) StVollzG</a>	nein	
Ausgleichsgeld nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit ( <a href="#">FELEG</a> )	ja	§ 14 (2) 17 14.21.17
Ausgleichsleistung nach dem <a href="#">ZVALG</a> (Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft)	ja	§ 14 (1)
Ausgleichsleistungen zur Vermeidung eines Versorgungsausgleichs - Abtretung des Anspruchs gegen den Versorgungsträger in Höhe der Ausgleichsrente nach <a href="#">§ 21 VersAusglG</a> - Schuldrechtliche Ausgleichsrente nach <a href="#">§ 20 VersAusglG</a> - Zahlung des Ausgleichswerts von Kapitalzahlungen nach <a href="#">§ 22 VersAusglG</a> - Zweckgebundene Abfindung für ein noch nicht ausgeglichenes Anrecht nach den <a href="#">§§ 23 und 24 VersAusglG</a>	ja	§ 14 (2) 22b
Ausgleichszahlung nach <a href="#">§ 48 (1) BeamtVG</a> oder entsprechendem Landesrecht	ja	§ 14 (2) 4e
Ausgleichszahlung nach <a href="#">§ 38 (1) SVG</a>	ja	§ 14 (2) 4e

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Ausländische Einkünfte nach den <a href="#">§§ 34c und 34d EStG</a>	ja	§ 14 (1)
Ausländische Einkünfte nach <a href="#">§ 32 b (1) Satz 1 Nr. 2 bis 5 sowie nach Satz 2 und 3 EStG</a>	ja	§ 14 (2) 7 14.21.7
Ausländische Renten nach <a href="#">§ 32 b (1) Satz 1 Nr. 2 bis 5 sowie Satz 2 und 3 EStG</a> (wie Leibrenten)	ja	§ 14 (2) 7 14.21.7, 14.21.3
Auslandsverwendungszuschlag nach <a href="#">§ 56 BBesG</a> (für Soldaten z.B. im Afghanistan-Einsatz)	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 64 EStG</a>
Auslagenersatz s. auch <a href="#">durchlaufende Gelder</a>	nein	
Auslösungen (Zahlungen an Arbeitnehmer zur Abgeltung beruflicher Mehraufwendungen für Auswärtstätigkeit) s. auch <a href="#">Spesen</a>	nein (soweit steuerfrei)	s. <a href="#">§ 3 Nr. 16 EStG</a>
Aussperrungsunterstützung s. auch Streik (kein Arbeitslohn nach <a href="#">§ 19 EStG</a> )	nein	
Auszahlung einer monatlichen „Rente“ aus einem mit einer Einmalsumme gespeisten Vorsorgesparplan (z.B. RentaPlan der Sparkassen)  s. aber Leistungen aus einem <a href="#">Altersvorsorgevertrag</a>	keine Leibrente i.S.d. <a href="#">§ 22 EStG</a> , sondern Kapitalrückzahlung im Vermögensbereich; anrechenbar nur die in den mtl. Raten enthaltenen Zinserträge	§ 14 (1) i.V.m. <a href="#">§ 20 EStG</a>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
BAföG-Leistungen – Zuschüsse	50 %	§ 14 (2) 27 a 14.21.27a
Baukindergeld	nein mindert nach § 11 Abs. 2 Nr. 4 WoGG die Belastung	§ 11 (2) 4
Begabtenförderungswerke, Leistungen der – Zuschüsse	50 %	§ 14 (2) 27 b 14.21.27b
Beihilfe aus dem Zusatzversorgungswerk der Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	ja	§ 14 (1), (2) 3 14.21.3
Beihilfe aus öffentlichen Mitteln wegen Hilfsbedürftigkeit (z.B. Beihilfe nach beamtenrechtlichen Vorschriften)	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 11 EStG</a>
Beihilfe zum Lebensunterhalt nach den <a href="#">§§ 301 bis 301b LAG</a> LAG – mit Ausnahme der Pflegezulage –	50 %	§ 14 (2) 8 b 14.21.8b
Beihilfe zum Lebensunterhalt nach den <a href="#">§§ 10 bis 15 Flüchtlingshilfegesetz</a> – mit Ausnahme der Pflegezulage –	50 %	§ 14 (2) 8 d 14.21.8d
Beiträge des Arbeitgebers zu einer Altersvorsorgeeinrichtung s. <a href="#">Arbeitgeberanteil</a> s. <a href="#">Entgeltumwandlung</a>		
Beitragserstattungen von Rentenbeiträgen nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• den <a href="#">§§ 204 f., 207, 210</a> und <a href="#">286d</a> SGB VI</li> <li>• den <a href="#">§§ 75</a> und <a href="#">117 ALG</a></li> <li>• <a href="#">§ 26 SGB IV</a></li> </ul>	ja	§ 14 (2) 4b
Belegschaftsrabatte (Preisnachlass für Arbeitnehmer)	ja, soweit der Rabatt den Freibetrag von 1.080 € im Kalenderjahr übersteigt	s. <a href="#">§ 8 (3) EStG</a> R 8.2 LStR 2015
Bereitschaftsdienstentschädigung	ja	§ 14 (1)
Berufsausbildungsbeihilfen <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach den <a href="#">§§ 56 bis 71 SGB III</a> (s. auch <a href="#">Fahrtkosten</a> nach <a href="#">§ 63 SGB III</a>)</li> <li>• nach <a href="#">§ 116 Abs. 3 und 4 SGB III</a></li> </ul>	50 %  50 %	§ 14 (2) 27 d 14.21.27d
Berufskleidung, Überlassung typischer -	nein	

<b>Einkunftsart</b>	<b>anrechenbar</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
<b>Berufskrankheitenverordnung (BKV),</b> Leistungen nach § 3 der –	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 1a EStG</a> , R 32b (1) Satz 3 EStR 2008
<b>Berufsunfähigkeitsrente nach SGB VI (a.F.)</b>	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3
<b>Berufsunfähigkeitsrente, private</b>	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3
<b>Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung,</b> Leistungen aus einer -	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3
<b>Besteuerungsanteil von Leibrenten</b>	ja	§ 14 (1)
<b>Besteuerungsanteil von Leibrenten</b> den – übersteigende Beträge	ja	§ 14 (2) 3
<b>Beteiligung an einem Handelsgewerbe,</b> Einnahmen aus -	ja	§ 14 (1) 14.109 (1) Nr. 3
<b>Betreuungsaufwand für Behinderte in</b> Gastfamilien nach SGB IX Leistungen für –	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 10 EStG</a>
<b>Betreuungsgeld nach Abschnitt 2 des BEEG</b> (ab 01.08.2013)	nein	
<b>Betriebsrenten (wenn sie nicht auf eigenen</b> Beitragsleistungen beruhen) s. a. <a href="#">nichtselbständige Arbeit</a>	ja	§ 14 (1) 14.107
<b>Bezüge aus Aktien</b>	ja	§ 14 (1) 14.109 (1) Nr. 1
<b>Bezüge aus GmbH-Anteilen</b>	ja	§ 14 (1) 14.109 (1) Nr. 1
<b>Bezüge, steuerlich nach <a href="#">§ 22 Nr. 1 Satz 2 EStG</a></b> nicht zuzurechnende -	ja	§ 14 (2) 19 14.21.19
<b>Bildungskredit (verzinsliches Darlehen mit</b> zeitlich bestimmter Rückzahlungspflicht)	nein	
<b>Blindengeld nach Landesgesetzen</b>	nein	
<b>Blindenhilfe nach <a href="#">§ 72 SGB XII</a></b>	nein	
<b><a href="#">Bundesentschädigungsgesetz</a>,</b> Leistungen nach dem –	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 8 EStG</a>
<b>Bundesfreiwilligendienst</b> s. <a href="#">Leistungen für Freiwilligendienst</a> nach <a href="#">§ 2 Nr. 4 BFDG</a>		



Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p>Bundesversorgungsgesetz (BVG), einkommensabhängige, nach <a href="#">§ 3 Nr. 6 EStG</a> steuerfreie Bezüge der Wehr- und Zivildienstbeschädigten usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundrente für Beschädigte und Hinterbliebene (Witwen und Waisen)</li> <li>• Abfindung für Witwe u.a. nach den <a href="#">§§ 44, 43 BVG</a></li> <li>• Ausgleichsrente für Beschädigte</li> <li>• Ausgleichsrente für Beschädigte, wenn Pflegezulage nach <a href="#">§ 35 BVG</a> bezogen wird</li> <li>• Ausgleichsrente für Beschädigte, wenn Pflegezulage mindestens nach Stufe III nach <a href="#">§ 35 BVG</a> bezogen wird</li> <li>• Ausgleichsrente für Hinterbliebene (Witwen und Waisen)</li> <li>• Berufsschadensausgleich nach <a href="#">§ 30 (3) und (6) BVG</a></li> <li>• Ehegattenzuschlag für Beschädigte nach <a href="#">§ 33a BVG</a></li> <li>• Ehegattenzuschlag für Beschädigte, wenn Pflegezulage nach <a href="#">§ 35 BVG</a> bezogen wird</li> <li>• Elternrente nach <a href="#">§ 51 BVG</a></li> <li>• Kinderzuschlag für Beschädigte nach <a href="#">§ 33b BVG</a></li> <li>• Pflegeausgleich der Witwe u.a. nach <a href="#">§§ 40b</a> und <a href="#">43 BVG</a></li> <li>• Pflegezulage für Beschädigte</li> <li>• Bestattungsgeld für verstorbene Beschädigte an Hinterbliebene</li> <li>• Sterbegeld für verstorbene Beschädigte an Hinterbliebene</li> <li>• Schwerstbeschädigtenzulage zur Grundrente für Beschädigte</li> <li>• Alterszulage (ab 65. Lebensjahr) zur</li> </ul>	<p>nein</p> <p>nein</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>nein</p> <p>nein</p> <p>nein</p> <p>nein</p> <p>nein</p>	<p>§ 14 (2) 2 14.21.2</p>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p>Grundrente für Beschädigte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führhundzulage für beschädigte Blinde (Blindenführhundzulage)</li> <li>• Mehrverschleiß für Kleider und Wäsche für Beschädigte</li> <li>• Schadensausgleich für Witwen</li> <li>• Witwenbeihilfe nach <a href="#">§ 44 (5) BVG</a></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Witwenbeihilfe nach <a href="#">§ 48 BVG</a> (wird nur zu 2/3 geleistet) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundrente zu 2/3</li> <li>– Ausgleichsrente zu 2/3</li> <li>– Schadensausgleich zu 2/3</li> </ul> </li> <li>• Waisenbeihilfe nach <a href="#">§ 48 BVG</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundrente zu 2/3</li> <li>– Ausgleichsrente zu 2/3</li> </ul> </li> </ul> <p>Witwenbeihilfe nach <a href="#">§ 48 BVG</a>, wenn der Beschädigte einen GdB von 30 bis 90 hatte = keine Aufteilung in Grund- und Ausgleichsrente</p> <p>Waisenbeihilfe nach <a href="#">§ 48 BVG</a>, wenn der Beschädigte einen GdB von 30 bis 90 hatte = keine Aufteilung in Grund- und Ausgleichsrente</p>	<p>nein</p> <p>nein</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>nein</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>nein</p> <p>ja</p> <p>ja</p> <p>ja</p>	

<b>Einkunftsart</b>	<b>anrechenbar</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
<b>Conterganschadensfälle</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Renten aus der Stiftung „Hilfswerk für behinderte Kinder“</li><li>- Renten aus der Conterganstiftung für behinderte Menschen“</li></ul>	nein	§ 21 G über Errichtung einer Stiftung „Hilfswerk beh. Kinder“ <a href="#">§ 17 Conterganstiftungsgesetz</a> (ab 19.10.2005)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<b>Darlehen</b> ➤ aufgenommene (durch Vertrag verbindlich vereinbarte Rückzahlung) ➤ Tilgungen aus gewährten – ➤ zinsloses – nach <a href="#">§ 3 (6) des Familienpflegezeitgesetzes (FPfZG)</a>	nein  nein  nein	
<b>Deputate</b>	ja	§ 14 (1) s. <a href="#">§ 8 (2) EStG</a>
<b>Dienstjubiläum (Zuwendung des Arbeitgebers)</b>	ja	§ 14 (1) s. R 39b.2 (2) Satz 2 Nr. 4 LStR 2011
<b>Dienstjubiläum (Zuwendung des Arbeitgebers zu einer Betriebsveranstaltung)</b>	ja (soweit 110 € je teilnehmender Person überschritten wird)	§ 14 (1) s. <a href="#">§ 19 (1) Satz 1 Nr. 1a EStG</a> ; R 19.3 (2), R 19.5 (2,4,6) LStR 2011
<b>Direktzusage, Aufwendungen des Arbeitgebers für eine –</b>	nein	
<b>Diskontbeträge von Wechseln und Anweisungen</b>	ja	§ 14 (1) 14.109 (1) Nr. 7
<b>Dividenden</b>	ja	§ 14 (1) 14.109 (1) Nr. 1
<b>Dividendenscheinen, Einnahmen aus</b>	ja	§ 14 (1) 14.109 (1) Nr. 10
<b>durchlaufende Gelder</b>	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Eheschließung (Zuwendung des Arbeitgebers)	ja (in voller Höhe)	§ 14 (1)
Ehrensold als Versorgungsbezug (§ 19 (2) EStG)	ja	R 19.8 LStR 2011
Ehrensold für Künstler	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 43 EStG</a>
Eigenheimzulage	nein	
Einarbeitungszuschuss nach <a href="#">§ 32 BFöV</a> (Leistung an den Arbeitgeber)	ja	§ 14 (1) R 19.3 (1) Satz 2 Nr. 3 LStR 2015
<p data-bbox="180 701 834 768"><b>Eingliederung behinderter Menschen nach den <a href="#">§§ 112 bis 128 SGB III</a></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="180 801 834 846">• Ausbildungsgeld nach den <a href="#">§ 122 ff. SGB III</a></li> <li data-bbox="180 880 834 947">• Teilnahmekosten für eine Maßnahme nach <a href="#">§ 127 SGB III</a> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="228 981 834 1149">1. Lehrgangskosten einschl. Prüfungsgebühren, die von der Arbeitsagentur als angemessen anerkannt oder mit dem Träger der Maßnahme oder der Einrichtung vereinbart sind</li> <li data-bbox="228 1182 834 1216">2. Kosten für erforderliche Lernmittel</li> <li data-bbox="228 1249 834 1283">3. Kosten für erforderliche Arbeitsausrüstung</li> <li data-bbox="228 1317 834 1350">4. Reisekosten</li> <li data-bbox="228 1384 834 1417">5. Kosten für Unterbringung und Verpflegung</li> <li data-bbox="228 1451 834 1552">6. Kosten für eine Haushaltshilfe oder Kosten für die Betreuung von aufsichtsbedürftigen Kindern</li> <li data-bbox="228 1585 834 1653">7. Kosten für eine erforderliche Kranken- und Pflegeversicherung</li> <li data-bbox="228 1686 834 1787">8. Weitere Aufwendungen, die wegen der Art oder Schwere der Behinderung unvermeidbar entstehen</li> </ol> </li> <li data-bbox="180 1854 834 1921">• Übergangsgeld nach den <a href="#">§§ 119 bis 121 SGB III</a></li> </ul>	<p data-bbox="834 701 1121 768">nein</p> <p data-bbox="834 835 1121 880">50%</p> <p data-bbox="834 947 1121 992">nein</p> <p data-bbox="834 1854 1121 1899">ja</p>	<p data-bbox="1121 835 1412 880">§ 14 (2) 27 d</p> <p data-bbox="1121 1854 1412 1921">§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)</p>
Eingliederungshilfe für Spätaussiedler nach § 418 SGB III (ab 01.01.2005 aufgehoben)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Eingliederungshilfe nach <a href="#">SGB XII</a>	nein	
<p>Einkünfte (aus)</p> <p>Gewerbe s. <a href="#">Gewerbebetrieb</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitalvermögen s. Kapitalerträge</li> <li>• Land- und Forstwirtschaft s. <a href="#">Land- und Forstwirtschaft</a></li> <li>• nichtselbstständiger Arbeit s. <a href="#">nichtselbstständige Arbeit</a></li> </ul> <p>selbstständiger Arbeit s. <a href="#">selbstständige Arbeit</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sonstige Einkünfte i.S. des <a href="#">§ 22 EStG</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezüge aufgrund des Abgeordneten-gesetzes, des Europaabgeordneten-gesetzes oder vergleichbarer Landes-gesetze</li> <li>- gelegentliche Vermittlung und Vermietung beweglicher Gegenstände</li> <li>- Leibrenten (einschl. Ertrags- und Besteuerungsanteil nach <a href="#">§ 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a EStG</a>)</li> <li>- Unterhaltseinnahmen eines dauernd getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten</li> <li>- wiederkehrende Bezüge in Geld oder Geldeswert (auch Sachbezüge)</li> </ul> </li> <li>• Vermietung und Verpachtung s. <a href="#">Vermietung und Verpachtung</a></li> </ul>	ja	§ 14 (1) 14.102 – 14.111
Einmaliges Einkommen	ja (soweit von § 14 erfasst)	§ 14, § 15 (2)
Einspeisungsvergütung für Fotovoltaikanlagen	ja	§ 14 (1) (i.d.R. Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach <a href="#">§ 15 EStG</a> )
Einstiegsgeld nach <a href="#">§ 16b SGB II</a>	nein	
Einstiegsqualifizierung aufgrund der Richtlinie zur Durchführung des Sonderprogramms Einstiegsqualifizierung Jugendlicher (EQJ-Programm-Richtlinie - <a href="#">EQRJ</a> - vom 28.07.2004)	ja	§ 14 (1) <i>Erl.:</i> Zuschuss für Arbeit-geber zur Vergütung des Jugendlichen; im Rahmen des abzu-schließenden sozial-versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
		ses erhält der Jugendliche ein Entgelt (in Höhe des Zuschusses = Einkünfte aus nichtselbst. Arbeit)
<b>Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (<a href="#">BEEG</a>)</b>	ja, soweit es 300 Euro monatlich übersteigt (bei Verdoppelung des Bezugszeitraumes soweit es 150 Euro übersteigt)	§ 14 (2) 6
<b>Entgelt für ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (<a href="#">§§ 3</a> und <a href="#">4 JFDG</a>)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="188 752 416 786">• Taschengeld</li> <li data-bbox="188 887 411 920">• Sachbezüge</li> </ul>	<p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">ja Sachbezüge sind nach der <a href="#">SvEV</a> bewerten</p>	<p style="text-align: center;"><a href="#">§ 3 Nr. 5 Buchst. d EStG</a> (ab 1.1.2013)</p> <p style="text-align: center;">§ 14 (1)</p>
<b>Entgeltaufstockung des Arbeitgebers nach <a href="#">§ 3 (1) Nr. 1 Buchst. b FPfZG</a> während der Familienpflegezeit</b>	ja (Zufluss von Arbeitslohn)	§ 14 (1) <a href="#">s. BMF-Schreiben vom 23.05.2012 - V C 5 - S 1901/11/10005 -</a>
<b>Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer nach <a href="#">§ 417 SGB III a.F.</a> (Zuschuss zum Arbeitsentgelt)</b>	ja	§ 14 (2) 6
<b>Entgeltumwandlung zum Zwecke der Einzahlung in eine Altersvorsorgeeinrichtung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="188 1424 810 1491">➤ steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers nach <a href="#">§ 3 Nr. 63 EStG</a></li> <li data-bbox="188 1525 703 1592">➤ pauschal versteuerte Beiträge des Arbeitgebers</li> </ul>	<p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">nein</p>	§ 14 (2) 14
<b>Entlastungsbetrag nach <a href="#">§ 45b SGB XI</a></b>	50 % (sofern weitergeleitet)	§ 14 (2) 26 i.V.m. <a href="#">§ 3 Nr. 36 EStG</a> 14.21.26
<b>Entnahme von Kapitalvermögen</b>	nein	
<b>Entschädigung für Bereitschaftsdienst</b>	ja	§ 14 (1)
<b>Entschädigung für Verdienstausschluss nach § <a href="#">56 Infektionsschutzgesetz</a> (IfSG)</b>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 6
<b>Entschädigung nach § 5 StrRehaHomG</b>	nein	<a href="#">§ 5 (5) StrRehaHomG</a>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
		<a href="#">§ 3 Nr. 23 EStG</a>
Entschädigungsrente nach dem LAG s. <a href="#">Kriegsschadenrente</a>		
Erbschaften	nein	
Erschwerniszuschläge s. <a href="#">Zuschläge zum Lohn</a>	ja	
Ertragsanteil von Leibrenten s. Einkünfte > <a href="#">sonstige Einkünfte</a> i. S. d. <a href="#">§ 22 EStG</a>	ja	§ 14 (1) 14.21.3 Nr. 1
Erwerbsminderungsrente nach <a href="#">§§ 56 bis 62 SGB VII</a>	ja	§ 14 (2) 5 a 14.21.5
Erwerbsunfähigkeitsrente nach SGB VI (a.F.)	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Erwerbsunfähigkeitsrente, private	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Erziehungsbeiträge nach dem SBG VIII s. <a href="#">Sozialgesetzbuch VIII</a>		
Erziehungsgeld nach dem BErzGG <sup>1)</sup> (bis 31.12.2008)	nein	
Erziehungsrente nach <a href="#">§ 47 SGB VI</a>	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Essensausgaben der sog. „Tafeln“	nein	
Essenzuschuss des Arbeitgebers	ja	§ 14 (1) s. <a href="#">§ 8 (2, 3) EStG</a>
Europäischer Sozialfonds, Leistungen aus –  ➤ Unterhaltsgeld (einschl. Beiträge für eine freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung)  ➤ Aufstockung des Überbrückungsgeldes (aus Landesmitteln ergänzte Leistungen aus dem ESF)	ja      nein (seit 1.1.2003)	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Existenzgründungshilfe des Landes für z.B. Handwerksmeister	ja (Betriebseinnahme)	§ 14 (1)
Existenzgründungszuschuss nach § 421 I SGB III a.F. <sup>1)</sup> (bis 31.03.2012)	nein	



Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Fahrtkosten für Pendelfahrten im Rahmen der Förderung aus dem Vermittlungsbudget nach <a href="#">§ 16 SGB II</a> i.V.m. § 45 SGB III a.F./ <a href="#">§ 44 SGB III n.F.</a>	nein	
Fahrtkosten im Rahmen des Übergangsgeldes nach <a href="#">§ 119 Satz 2 SGB III</a> i.V.m. <a href="#">§ 73 SGB IX</a>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Fahrtkosten nach § 67 SGB III a.F./ <a href="#">§ 63 SGB III n.F.</a> im Rahmen des Ausbildungsgeldes nach §§ 104 ff. III a.F./ <a href="#">§§ 122 ff. SGB III n.F.</a>	50 %	§ 14 (2) 27 d 14.21.27d
Fahrtkosten nach § 67 SGB III a.F./ <a href="#">§ 63 SGB III n.F.</a> im Rahmen der Berufsausbildungsbeihilfe nach §§ 59 bis 75 SGB III a.F./ <a href="#">§§ 56 bis 71 SGB III n.F.</a>	50 %	§ 14 (2) 27 d 14.21.27d
Fahrtkosten nach § 81 SGB III a.F./ <a href="#">§ 85 SGB III n.F.</a> im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung	nein	
Fahrtkostenzuschüsse des Arbeitgebers <ul style="list-style-type: none"> <li>• steuerpflichtige -</li> <li>• pauschaliert versteuerte - nach <a href="#">§ 40 EStG</a></li> <li>• steuerfrei ausgezahlte - (z.B. nach <a href="#">§ 3 Nr. 15 oder 32 EStG</a>)</li> </ul>	ja  nein  nein	§ 14 (1)
Fahrtkostenzuschüsse des Arbeitgebers, die zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn zu den Aufwendungen des Arbeitnehmers für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Linienverkehr gewährt werden  Bei Pauschalversteuerung nach § 40 EStG der -	ja (seit 1.1.2004)  nein (ab 1.1.2019)  nein	§ 14 (1)  <a href="#">§ 3 Nr. 15 EStG</a>
Familienbeihilfe, österreichische -	nein	
Familienpflegezeit - <a href="#">Entgeltaufstockung</a> des Arbeitgebers nach <a href="#">§ 3 (1) Nr. 1 Buchst. b FPfZG</a> während der -	ja (Zufluss von Arbeitslohn)	§ 14 (1)  s. <a href="#">BMF-Schreiben vom 23.05.2012</a> - V C 5 - S 1901/11/10005 -
Familienzuschlag (öffentlicher Dienst)	ja	§ 14 (1)

<b>Einkunftsart</b>	<b>anrechenbar</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
Fehlgeldentschädigung (pauschal) im Kassen- und Zählerdienst	ja, soweit höher als 16 € im Monat	§ 14 (1) 14.107
Feiertagsarbeit, Zuschlag für	ja	§ 14 (2) 11 14.21.11
Fonds Leistungen des – - des Bundespräsidenten zur Linderung einer persönlichen wirtschaftlichen Notlage - „Heimerziehung in der DDR“ - „Heimerziehung West“	nein  nein nein	
Forstwirtschaft – s. <a href="#">Einkünfte</a>		
Fotovoltaikanlagen <a href="#">s. Einspeisungsvergütung für –</a>		
Freiberufliche Tätigkeit s. <a href="#">selbstständige Arbeit</a>		
Freiwillige Leistungen s. <a href="#">wiederkehrende Bezüge</a> , <a href="#">Unterhaltseinnahmen</a>		
Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr ( <a href="#">§§ 3</a> und <a href="#">4 JFDG</a> ) Entgelt für ein – s. <a href="#">Entgelt für ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr</a>		
Fulbright- Abkommen, Leistungen nach	50 %	§ 14 (2) 29

<b>Einkunftsart</b>	<b>anrechenbar</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
<b>Geburtengeld</b> , von einer schweizerischen Versicherung gezahltes –	nein	
<b>Geburtsbeihilfe</b> des Arbeitgebers (einmalige Zuwendung des AG aus Anlass der Geburt eines Kindes)	ja	§ 14 (1)
<b>Gehaltsumwandlung</b> zum Zwecke der Einzahlung in eine Altersvorsorgeeinrichtung (steuerfreie oder pauschal versteuerte Beiträge des Arbeitgebers) s. <a href="#">Entgeltumwandlung</a>		
Gehörlosenhilfe nach <a href="#">§ 5 Satz 1 des Gesetzes über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG NRW)</a>	nein	<a href="#">§ 5 Satz 3 GHBG NRW</a>
<b>Geldzuwendungen</b> (auch Sachzuwendungen) <ul style="list-style-type: none"> <li>• von natürlichen Personen</li> <li>• von Institutionen (öffentl. Kassen, Stiftungen)</li> </ul>	ja, soweit der Freibetrag von 480 € jährlich überschritten wird  ja, soweit der Freibetrag von 480 € jährlich überschritten wird	§ 14 (2) 19b
<b>Gelegentliche Vermittlungen</b> und Vermietung beweglicher Gegenstände	ja, wenn 256 € im Jahr überschritten, Anrechnung in voller Höhe	§ 14 (1) 14.111 (1) Nr. 6
<b>Geringfügige Beschäftigung</b> in Privathaushalten nach <a href="#">§§ 8</a> und <a href="#">8a</a> SGB IV	ja	§ 14 (1) 3 Nr. 2 14.108
<b>Geringverdiener</b> nach <a href="#">§ 8 (1) Nr. 1 SGB IV</a>	ja	§ 14 (1) 3 Nr. 2 14.108
<b>Gewerbebetrieb</b> – s. <a href="#">Einkünfte</a>		
<b>Gewinnanteile</b>	ja	§ 14 (1) 14.109 1 Nr. 1
<b>Glücksspielgewinne</b>	nein	
<b>Graduiertenförderung</b> als Zuschuss gezahlte - solche sind <ul style="list-style-type: none"> <li>• Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke</li> <li>• Promotionsstipendien in Graduiertenkollegs</li> <li>• Promotionsstipendien nach Landesrecht</li> </ul>	ja	§ 14 (2) 28 14.21.28

- Forschungsbeihilfen, Druckkostenzuschüsse, Reisekostenzuschüsse u.ä.	nein	
<b>Gratifikationen</b>	ja	§ 14 (1) s. <a href="#">§ 19 EStG</a>
<b>Gründungszuschuss</b> nach <a href="#">§ 93 f. SGB III</a>	nein	
<b>Grundpflege, Leistungen der</b> - i.S.d. <a href="#">§ 3 Nr. 36 EStG</a>	50 %	§ 14 (2) 26
<b>Grundsicherungsleistungen</b> nach <a href="#">SGB XII</a>	ja, sofern die Leistungen nicht zum Ausschluss nach § 7 (1) WoGG führen	§ 14 (2) 30

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Häftlingshilfegesetz, Renten und Leistungen s. <a href="#">Bundesversorgungsgesetz</a> (Einnahmen wie dort)		
Haft, in der – gewährte Verpflegung (Sachbezug)	nein	
Halbwaisenrente	ja	§ 14 (1), (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Haushaltshilfe nach <a href="#">§ 38 (4) SGB V</a> Ersatz von Verdienstausschlag einer selbst beschafften -, bei der es sich um einen Verwandten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad, den Ehepartner oder den Lebenspartner handelt	nein (keine Lohnersatzleistung nach § 32b EStG)	
Heilfürsorge für Soldaten, Polizei und Bundesgrenzschutz	nein	
Heim, im – gewährte Verpflegung für vorübergehend abwesende Familienmitglieder (Sachbezug)	nein	
Heimkehrerstiftungsgesetz, Leistungen nach dem –	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 19 EStG</a>
Heiratsbeihilfe des Arbeitgebers (einmalige Zuwendung des AG aus Anlass der Eheschließung)	ja	§ 14 (1)
Hilfe bei der Haushaltsführung, Leistungen zu – i.S.d. <a href="#">§ 3 Nr. 36 EStG</a>	50 %	§ 14 (2) 26
Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach <a href="#">§ 73 SGB XII</a>	nein	
Hilfe zum Lebensunterhalt nach <a href="#">SGB XII</a> (führt zum Ausschluss von Wohngeld nach § 7 (1) WoGG, wenn KdU berücksichtigt)	ja (sofern wiederkehrend)	§ 14 (2) 30
Hilfe zur Pflege nach <a href="#">§ 61 ff. SGB XII</a>	nein	
HIV-Hilfeleistungen s. Stiftung Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-Infizierte Personen		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Immobilienrente s. <a href="#">Rentenzahlung auf Lebenszeit aus Beleihung eines Eigenheims</a>		
Inobhutnahme-Bereitschaftspflegegeld nach <a href="#">§ 42 SGB VIII</a> (bei mehr als 6 aufgenommenen Kindern liegt Erwerbstätigkeit vor)  wenn die Leistung getrennt nach folgenden Komponenten ausgewiesen ist: ➤ Bereitschaftsgeld (für sog. kinderfreie Zeiten)  ➤ Bereitschaftspflegegeld  ➤ Platzhaltekosten	nein  (ja)  ja  nein  ja	[§ 14 (1)]  § 14 (1)  § 14 (1)
Insolvenzgeld nach §§ 183 ff. SGB III a.F./ <a href="#">§§ 165 ff. SGB III n.F.</a>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Investmenterträge ➤ nach <a href="#">§ 16 InvStG</a>  ➤ nach <a href="#">§ 34 InvStG</a> (Spezial-Investmenterträge)	ja  ja	§ 14 (1) <a href="#">§ 20 (1) 3. 3a EStG</a>
Investitionsabzugsbetrag nach <a href="#">§ 7g 1 bis 4 und 7 EStG</a>	Gewinn mindernder Abzug im Wohngeldrecht nicht anwendbar	§ 14 (1) S. 2
Job-Ticket	ja (sofern Freigrenze nach <a href="#">§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG</a> von 44 € überschritten wird; ab 1.1.2021: 50 €)	§ 14 (1)
Jubiläumszuwendungen	ja  (Aufwendungen des Arbeitgebers für eine Jubiläumsfeier nur, wenn 110 € je teilnehmender Person überschritten wird)	§ 14 (1) s. R 39b.2 (2) Satz 2 Nr. 4 LStR 2011  s. R 19.3 (2), R 19.5 (2,4,6) LStR 2011
Junge Volljährige s. <a href="#">Sozialgesetzbuch VIII</a>		

<b>Einkunftsart</b>	<b>anrechenbar</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
Kapitalabfindungen s. <a href="#">Abfindungen</a>		
Kapitalanteil von Leibrenten	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3
Kapitalerträge auch gepfändete oder abgetretene	ja (Freibetrag 100 €)	§ 14 (1) 14.109
Kinderbetreuungsgeld, österreichisches -	ja	§ 14 (1)
Kinderbetreuungskosten, nach <a href="#">§ 64 (3) S.1 SGB III</a> beim Bedarf berücksichtigte Aufwendungen für -	50 %	§ 14 (2) 27 d 14.21.27d
Kinderbetreuungskosten, im Rahmen der beruflichen Weiterbildung nach <a href="#">§ 87 SGB III</a> übernommene -	nein	
Kinderbetreuungskosten, vom Arbeitgeber übernommene -	nein (sofern zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erbracht)	<a href="#">§ 3 Nr. 33 EStG</a>
Kinderbetreuungszuschlag nach <a href="#">§ 14b BAföG</a> (s. auch <a href="#">BAföG-Leistungen</a> )	nein (seit 16.12.2008)	<a href="#">§ 14b (2) 1 BAföG</a>
Kinderbetreuungszuschlag zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung nach <a href="#">§ 10 (3) AFBG</a>	nein	
Kinderbonus nach <a href="#">§ 6 (3) BKGG</a> bzw. § 66 Abs. 1 Satz 2 EStG <sup>1)</sup>	nein	Gesetz zur Nichtanrechnung des Kinderbonus (Artikel 5 des Gesetzes vom 2.3.2009, BGBl. I S. 416)
Kindererziehungsergänzungszuschlag nach <a href="#">§ 50b BeamtVG</a>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 67 EStG</a>
Kindererziehungsleistung nach dem Kindererziehungsleistungsgesetz bzw. <a href="#">§§ 294 bis 299 SGB VI</a> (an Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921)	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 67 EStG</a>
Kindererziehungszeiten, Leistungen aus -	ja (als Rentenbestand- teil voll anzurechnen)	
Kindergeld, ausländisches -	nein	Rechtsgedanke des <a href="#">§ 34c Abs. 1 Satz 3 Halbs. 2 EStG</a> (vgl. <a href="#">Ziffer 24 der Bearbeitungshinweise zu § 14</a> )
Kindergeld nach <a href="#">BKGG</a>		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auszahlung an den kindergeldberechtigten Elternteil</li> <li>➤ Abzweigung an das Kind nach § 74 EStG (Verwaltungsakt der Familienkasse, wenn kindergeldberechtigter Elternteil seiner Unterhaltspflicht nicht nachkommt)</li> <li>➤ Auszahlung direkt an das Kind (Zahlungsabkürzung auf Antrag)</li>   <li>➤ Weiterleitung vom Elternteil an das Kind</li> </ul>	<p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">ja (beim Kind)</p>	<p style="text-align: center;">14.31 Nr. 5 s. <a href="#">§ 3 Nr. 24 EStG</a></p> <p style="text-align: center;">§ 14 (2) 19 14.21.19 (1)</p> <p style="text-align: center;">§ 14 (2) 19 14.21.19 (1)</p>
Kinderzulage, vom Arbeitgeber gewährte –	ja	§ 14 (1)
Kinderzuschlag nach <a href="#">§ 6 a BKGG</a>	nein	s. <a href="#">§ 3 Nr. 24 EStG</a>
Kinderzuschlag nach <a href="#">§ 33b BVG</a>	ja	§ 14 (2) 2
Kinderzuschuss nach <a href="#">§ 270 SGB VI</a>	nein	
Körperbezogene Pflegemaßnahmen, Leistungen zu – i.S.d. <a href="#">§ 3 Nr. 36 EStG</a>	50 %	§ 14 (2) 26
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) s. <a href="#">Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)</a>		
Konkursausfallgeld (frühere Bezeichnung für <a href="#">Insolvenzgeld</a> , s. dort)		
Kontoführung, kostenfreie Übernahme für Bank-Arbeitnehmer	ja	§ 14 (1)
Kontoführungsgebühren, vom Arbeitgeber erstattete - (s. auch <a href="#">Werbungskostenersatz</a> )	ja	§ 14 (1)
Kraftfahrzeuggestellung (Firmen-, Dienstwagen) durch den Arbeitgeber	ja	§ 14 (1) i.V.m. <a href="#">§ 8 Abs. 2 EStG</a>
Krankengeld einer privaten Kranken- <u>tagegeldversicherung</u>	ja	§ 14 (2) 9 14.21.9
Krankengeld nach - <a href="#">§§ 44 ff. SGB V</a> - §§ 8, 12 und 13 KVLG <sup>1)</sup>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Krankengeld nach <a href="#">§§ 44, 47b</a> SGB V in Höhe des ALG II	ja, sofern die Leistungen nicht zum Ausschluss nach § 7 (1) WoGG führen	§ 14 (2) 30
Krankengeldzuschuss des Arbeitgebers	ja	§ 14 (1)



Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Krankenhaustagegeld einer privaten Krankenversicherung	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 1 Buchst. a EStG</a>
Krankentagegelder aus einer privaten Krankentagegeldversicherung	ja	§ 14 (2) 9 14.21.9
Krankenversicherung <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zuschuss des Rentenversicherungsträger zur Altersrente</li> <li>➤ Zuschuss zum Krankenkassenbeitrag in der Elternzeit nach <a href="#">§ 13 der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW</a></li> </ul> s. auch unter <a href="#">Zuschüsse</a>	nein  nein	<a href="#">§ 3 Nr. 14 EStG</a>  <a href="#">§ 3 Nr. 62 EStG</a>
Kriegsgefangenenentschädigung	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 19 EStG</a>
Kriegssopferfürsorge nach dem BVG <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erziehungsbeihilfe nach <a href="#">§ 27 BVG</a></li> <li>➤ Übergangsgeld nach <a href="#">§ 26a BVG</a></li> <li>➤ Unterhaltsbeihilfe nach <a href="#">§ 26a BVG</a></li> <li>➤ Verpflegung außerhalb des eigenen oder elterlichen Haushalts</li> <li>➤ Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach <a href="#">§ 27a BVG</a></li> </ul>	ja (bei Gewährung in einer stationären Einrichtung führt es zum Ausschluss nach § 7 (1) 7b WoGG)  ja  ja, sofern die Leistung in einer stationären Einrichtung gewährt wird und nicht zum Ausschluss nach § 7 WoGG führt  ja, sofern die Leistung in einer stationären Einrichtung gewährt wird und nicht zum Ausschluss nach § 7 WoGG führt  ja, sofern die Leistung nicht zum Ausschluss nach § 7 WoGG führt	§ 14 (2) 2 14.21.2  § 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 8b  § 14 (2) 30  § 14 (2) 30  § 14 (2) 30
Kriegsschadensrente nach dem LAG <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Entschädigungsrente</li> <li>➤ Unterhaltshilfe nach <a href="#">§§ 261 bis 278 a LAG</a> (ohne Pflegezulage)</li> </ul>	nein  50 %	§ 14 (2) 8 a 14.21.8a

<b>Einkunftsart</b>	<b>anrechenbar</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
Kurzarbeitergeld nach <a href="#">§§ 95 SGB III</a>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Land- und Forstwirtschaft s. <a href="#">Einkünfte</a>		
<b>Lebensversicherungen</b> ➤ Auszahlung ohne Gewinnanteile  ➤ Gewinnanteile und Zinsen  ➤ Auszahlung als Rente	nein  ja, soweit das Finanzamt die Steuerpflicht feststellt  ja	§ 14 (1)  14.21.3 Satz 1 Nr. 2
<b>Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs,</b>  ➤ wenn von <a href="#">§ 22 Nr. 1c EStG</a> erfasst  ➤ wenn nicht von <a href="#">§ 22 Nr. 1c EStG</a> erfasst	ja  ja	§ 14 (1)  § 14 (2) 20b
<b>Leistungen aus berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die Rentenabfindungen und Beiträgerstattungen (<a href="#">§ 3 Nr. 3 Buchst. a und b EStG</a>) entsprechen</b>	ja	§ 14 (2) 4c
<b>Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts aufgrund von MobiPro-EU</b>	50 %	§ 14 (2) 27f 14.21.27f
<b>Leistungen aus der Pflegeversicherung für vollstationäre Pflege (<a href="#">§ 43 SGB XI</a>)</b>	nein	<a href="#">§ 13 (5) SGB XI</a>
<b>Leistungen aus der Pflegegeldversicherung</b>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 1a EStG</a>
<b>Leistungen aus einem Altersvorsorgevertrag (z.B. Riester-Rente)</b>	ja	§ 14 (1) <a href="#">§ 22 Nr. 5 EStG</a>
<b>Leistungen aus einer Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung</b>	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Satz 1 Nr. 2
<b>Leistungen aus einer sog. Restschuldversicherung (Kreditlebensversicherung) im Falle der Arbeitslosigkeit oder Erwerbsunfähigkeit</b>  ➤ soweit Leistungen <u>nicht</u> an einen bestimmten Kreditvertrag gekoppelt sind oder die Versicherungsleistung <u>nicht unmittelbar</u> der Tilgung des Restdarlehens bzw. Restkredits dient  ➤ soweit Leistungen aus dieser Versicherung <u>unmittelbar</u> der Tilgung des Restdarlehens bzw. Restkredits dienen	ja (als Zeitrente)  nein	<a href="#">§ 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a Doppelbuchst. bb EStG</a> i.V.m. <a href="#">§ 55 (2) EStDV</a>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
(Kopplung der Leistung der Restschuldversicherung an einen <u>bestimmten</u> Kreditvertrag)		
Leistungen der Heimkehrerstiftung	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 19 EStG</a>
Leistungen des <u>Fonds</u> - „Heimerziehung in der DDR“ - „Heimerziehung West“	nein nein	
Leistungen Dritter  - Leistungen von natürlichen Personen  - Leistungen aus öffentlichen Haushalten	ja  nein (soweit die Leistungen nicht von § 14 Abs. 2 Nr. 30 erfasst werden)	§ 14 (1), (2) 19, 20, 22  § 11 (2) Nr. 4
Leistungen für Betreuungsaufwand für Behinderte in Gastfamilien nach SGB	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 10 EStG</a>
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach <a href="#">§ 6b BKGG</a>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 24 EStG</a>
Leistungen für Freiwilligendienst nach <a href="#">§ 2 Nr. 4 BFDG</a> • Taschengeld  • Sachbezüge	nein  ja*  <u>*Hinweis:</u> Aufgrund einer auch in 2013 bestehender Billigkeitsregelung der Finanzverwaltung sind <u>alle</u> Bezüge der Bundesfreiwilligendienst Leistenden im Jahr 2013 steuerfrei; Sachbezüge daher erst seit 2014 anrechenbar	<a href="#">§ 3 Nr. 5 Buchst. f EStG</a>  § 14 (1)
Leistungen nach § 3 der Berufskrankheitenverordnung ( <a href="#">BKV</a> )	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 1 Buchst. a EStG</a> , R 32b (1) Satz 3 EStR 2008
Leistungen nach § 10 SGB III, die dem Lebensunterhalt dienen (seit 1.1.2010 weggefallen)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 1n
Leistungen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung nach §§ 77,79 ff. SGB III a.F./ <a href="#">§§ 81, 83 ff. SGB III n.F.</a>	nein	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach <a href="#">§ 49 SGB IX</a> n.F.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sollten bestimmte Leistungen wie Ausbildungsgeld oder Übergangsgeld nach § 97 ff. SGB III a.F./ <a href="#">§ 112 ff. SGB III n.F.</a> i.V.m. <a href="#">§§ 49</a> und <a href="#">64 ff. SGB IX</a> n.F. gewährt worden sein, ist ggf. durch Rückfrage bei der BA zu prüfen, ob es sich bei diesen Leistungen um <a href="#">Ausbildungsgeld</a> nach § 104 SGB III a.F./ <a href="#">§ 122 SGB III n.F.</a> oder <a href="#">Übergangsgeld</a> nach <a href="#">§§ 160 – 162 SGB III a.F./§§ 119 bis 121 SGB III n.F.</a> handelt.</p>	nein	
Lohnzuschläge s. <a href="#">Zuschläge zum Lohn</a>		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Mehrarbeit, Vergütung für -	ja	§ 14 (1) R 19.3 (1) Satz 2 Nr. 1 LStR 2015
Mehraufwandsentschädigung im Rahmen eines Werkstattjahres (Qualifizierung Jugendlicher)	nein	
Mehrbedarf für Auszubildende nach <a href="#">§ 27 Abs. 2</a> i.V.m. <a href="#">§ 21 Abs. 2, 3, 5 und 6 SGB II</a>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 2d EStG</a> 14.31.16
Mehrbedarfsrente (Schadenersatzrente zum Ausgleich vermehrter Bedürfnisse nach <a href="#">§ 843</a> <a href="#">(1) BGB</a> )	nein	<a href="#">s. BMF-Schreiben vom</a> <a href="#">15.7.2009</a>
Meister-BAföG s. <a href="#">Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz</a>		
Mietkostenzuschuss des Arbeitgebers  - steuerfreier - für Zweitwohnung des Arbeitnehmers	ja  nein	§ 14 (1)
Mietnebenkostenerstattung	nein	
Mietwert der eigengenutzten Wohnung im Mahrfamilienhaus	ja	§ 14 (2) 31 14.21.31
Mietwert der eigenen Wohnung bei Lastenzuschussberechtigung	nein	§ 14 (3)
Miles and More-Bonus-Programm	ja, soweit der Rabatt den Freibetrag von 1.080 € im Kalenderjahr übersteigt	s. <a href="#">§ 3 Nr. 38 EStG</a>
Ministerialzulage	ja	§ 14 (1)
Mitarbeiterkapitalbeteiligung	nein (Freibetrag 360 €/Jahr)	<a href="#">§ 3 Nr. 39 EStG</a>
Mittagessen, kostenfreies - in den Werkstätten für behinderte Menschen (als Teil der <a href="#">Eingliederungshilfe</a> )	nein	
Mobilitätshilfen nach § 53 SGB III <sup>1)</sup> (bis 31.12.2008)	nein	§ 3 Nr. 2 EStG
Mobilitätsprämie	nein	<a href="#">§ 105 (1) Satz 3 und</a> <a href="#">4, § 106 EStG</a>
Mutterschaftsgeld nach <a href="#">§ 200 RVO</a> <sup>1)</sup>	ja	§ 14 (2) 6 <a href="#">§ 32b (1) Satz 1 Nr.</a>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
(f. gesetzl. krankenversicherte Mütter)		<a href="#">1b EStG</a>
<b>Mutterschaftsgeld</b> - nach <a href="#">§ 14 KVLG 1989</a> - Sonderunterstützung nach <a href="#">§ 12 MuSchG</a> <sup>1)</sup> - Zuschuss nach § 4 a MuschV <sup>1)</sup> oder einer entsprechenden Landesregelung (f. Beamtinnen)	ja ja ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 3, 4 u.(4)
<b>Mutterschaftsgeld nach <a href="#">§ 13 (2) MuSchG</a></b> (für nicht gesetzl. krankenversicherte Mütter)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) Nr. 4 u. (4)
<b>Mutterschaftsgeld – Arbeitgeberzuschuss nach <a href="#">§ 14 MuSchG</a></b>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) u.(4)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p><b>Nebenberufliche Tätigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ als Übungsleiter</li> <li>➤ als Ausbilder</li> <li>➤ als Erzieher</li> <li>➤ als Betreuer oder vergleichbare nebenberufliche Tätigkeit</li> <li>➤ nebenberufliche künstlerische Tätigkeit</li> <li>➤ nebenberufliche Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder im Auftrag einer inländischen Person des öffentlichen Rechts</li> </ul> <p>s. auch <a href="#">Aufwandsentschädigung</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ im Dienst oder im Auftrag einer juristischen Person des öffentlichen Rechts</li> </ul>	<p>ja, soweit der Freibetrag von 2.400 € jährlich überschritten wird (ab 1.1.2021: 3.000 €)</p> <p>ja, soweit der Freibetrag von 720 € jährlich überschritten wird (ab 1.1.2021: 840 €)</p>	<p>§ 14 (1)</p> <p>(zum Freibetrag vgl. <a href="#">§ 3 Nr. 26 EStG</a> sowie <a href="#">Erläuterungen des Bay. Landesamtes für Steuern zur Steuerbefreiung für nebenberufliche Tätigkeiten</a>)</p> <p>§ 14 (1)</p> <p>(zum Freibetrag vgl. <a href="#">§ 3 Nr. 26a EStG</a> sowie BMF-Schreiben vom 21.11.2014 und <a href="#">Erläuterungen des Bay. Landesamtes für Steuern zur Steuerbefreiung für nebenberufliche Tätigkeiten</a>)</p>
<p><b>Nichtselbstständige Arbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bezüge (andere) aus Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst auch Wehrsold von Berufssoldaten</li> <li>➤ Gehalt</li> <li>➤ Gratifikationen</li> <li>➤ laufende Beiträge und laufende Zuwendungen des Arbeitgebers aus einem bestehenden Dienstverhältnis an einen Pensionsfonds, eine Pensionskasse oder für eine Direktversicherung für eine betriebliche Altersversorgung einschl. bestimmter Sonderzahlungen (<a href="#">§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 EStG</a>)</li> <li>➤ Lohn</li> <li>➤ Tantiemen</li> </ul>	<p>ja</p>	<p>§ 14 (1) 14.107</p>



➤ Bezüge und Vorteile aus früheren Dienstleistungen (z. B. sog. Betriebsrenten, Werksrenten)		
Niederländische <a href="#">Studienfinanzierung</a> („studiefinanciering“)	nein	
Niederländische Unterstützungsleistungen an Grenzpendler		
➤ Kindergeldzuschlag („kindgebonden budget“)	nein	
➤ Zulage für Kinderbetreuung („kindopvangtoeslag“)	nein	
➤ Zuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag/Versorgungszuschlag („zorgtoeslag“)	nein	
Nießbrauch s. <a href="#">Vermietung und Verpachtung</a>		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Österreichische Familienbeihilfe	nein	
Österreichisches Kinderbetreuungsgeld	ja	§ 14 (1)
Österreichisches Wochengeld	nein	
Opferentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem – s. <a href="#">Bundesversorgungsgesetz</a> (Leistungen nach dem <a href="#">OEG</a> unterliegen <a href="#">§ 3 Nr. 6 EStG</a> , da es zu den Gesetzen gehört, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären; vgl. R 3.6 (1) Nr. 8 LStR 2011)		
Opferpension nach <a href="#">§ 17a Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz</a>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 23 EStG</a>
Otto-Benecke-Stiftung, Leistungen der	50 %	§ 14 (2) 27 c

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Parkplatzgestellung durch den Arbeitgeber	nein	
Parkplatzkosten, Erstattung der – durch den Arbeitgeber	ja	§ 14 (1) 14.108
Pauschal besteuert Arbeitslohn nach <a href="#">§ 40a EStG</a> - bei kurzfristiger Beschäftigung - bei geringfügiger Beschäftigung (Minijob – höchstens 450 €/mtl.) - bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft	ja	§ 14 (1) 3 Nr. 2
Pauschal besteuerte Sachzuwendungen ( <a href="#">§ 37b EStG</a> )	ja	§ 14 (1) 3 Nr. 1
Pauschal besteuerte Zuschläge zum Arbeitslohn, die nach den <a href="#">§§ 40</a> und <a href="#">40b EStG</a> besteuert werden, s. <a href="#">Zuschläge zum Lohn</a>	nein	
Pauschaler Wohngruppenzuschlag nach <a href="#">§ 38a SGB XI</a>	nein	
Pensionskasse, nach <a href="#">§ 3 Nr. 56 EStG</a> steuerfreie Zuwendungen des Arbeitgebers an eine –	ja	§ 14 (2) 14
Pensionszusage, Aufwendungen des Arbeitgebers für eine – (s. auch <a href="#">Direktzusage</a> )	nein	
Personalrabatt s. <a href="#">Belegschaftsrabatt</a>		
Pflegegeld <ul style="list-style-type: none"><li>nach <a href="#">§ 37 SGB XI</a>,</li><li>aus privaten Versicherungsverträgen,</li><li>als Pauschalbeihilfe nach Beihilfavorschriften</li></ul>	50 % bei der Pflegehilfe, sofern das Pflegegeld an die nicht zum Haushalt des Pflegebedürftigen rechnenden Pflegehilfe weitergeleitet wird	§ 14 (2) 26 14.21.26
Pflegegeld nach <ul style="list-style-type: none"><li><a href="#">§ 44 SGB VII</a></li><li><a href="#">§ 64 SGB XII</a> (vorher § 69a BSHG)</li><li><a href="#">§ 26 c BVG</a></li><li>im Rahmen der Besitzstandswahrung nach Art. 51 PflegeVG</li></ul>	nein	
Pflegerische Betreuungsleistungen, Leistungen zu – i.S.d. <a href="#">§ 3 Nr. 36 EStG</a>	50 %	14 82) 26

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Pflegetagegeldversicherung, Leistungen aus einer –	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 1a EStG</a>
Pflegeunterstützungsgeld nach <a href="#">§ 44a Abs. 3 SGB XI</a>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 1a EStG</a> <a href="#">§ 3 Nr. 11 EStG</a> (bei Beamten)
Pflegeversicherung, Leistungen aus der – für vollstationäre Pflege ( <a href="#">§ 43 SGB XI</a> )	nein	<a href="#">§ 13 (5) SGB XI</a>
Pflegewohngeld	nein	
Pflegezulage nach <a href="#">§ 269 (2) LAG</a>	nein	
Photovoltaik-Anlage, Einkünfte aus einer -	ja (Einkünfte aus <a href="#">Gewerbebetrieb, vgl. Rundverfügung der OFD Niedersachsen vom 17.09.2010</a> )	§ 14 (1)
Prämien z.B. ➤ für Verbesserungsvorschläge ➤ für Nichterkrankung	ja	§ 14 (1)
Praktikantenvergütung	ja	§ 14 (1)
<a href="#">Privatentnahmen</a> bei Gewinnermittlung nach <a href="#">§ 4 (1) EStG</a>	ja (werden im Rahmen der Gewinnermittlung berücksichtigt)	§ 14 (1)
Privatentnahmen bei Gewinnermittlung nach <a href="#">§ 4 (3) EStG</a> (Vordruck <a href="#">Einnahmeüberschussrechnung</a> zzgl. <a href="#">Erläuterungen</a> )	nein *	
Produktionsaufgabenrente nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaft- lichen Erwerbstätigkeit ( <a href="#">FELEG</a> ) • Grundbetrag • Ausgleichsgeld	ja  ja	§ 14 (2) 17 14.21.17 dto.
Promotionsstipendien s. <a href="#">Graduiertenförderung</a>		
Provisionen für Arbeitnehmer im Bank- und Versicherungsgewerbe für Vertragsabschlüsse	ja	§ 14 (1)

\* Privatentnahmen sind bei einer Einnahmeüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG nicht berücksichtigungsfähig, d.h. sie sind keine Betriebsausgaben bzw. dürfen den Gewinn nicht mindern. Werden die Privatentnahmen fälschlicherweise doch in der Einnahmeüberschussrechnung aufgeführt und vermindern rechnerisch den „Gewinn“, sind diese Privatentnahmen dem „Gewinn“ wieder hinzuzurechnen.

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p><u>Ratsmitglieder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatz für Verdienstausfall oder Zeitverlust</li> <li>- Pauschale Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder</li> <li>- Aufwandsentschädigungen für Mitglieder der Bezirksvertretungen</li> </ul>	<p style="text-align: center;">ja</p> <p>ja, soweit steuerfreier Betrag lt. <a href="#">FM-Erlass vom 8.11.2013 - S 2337-3-V B 3 -</a> überschritten wird</p> <p>ja, soweit steuerfreier Betrag lt. <a href="#">FM-Erlass vom 2.11.2013 - S 2337-3-V B 3 -</a> überschritten wird</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (1) 14.104</p> <p style="text-align: center;"><a href="#">§ 3 Nr. 12 EStG</a> R 3.12 (3) LStR 2011</p>
<p>Rehabilitierungsgesetz, Leistungen nach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <a href="#">§ 21 des Strafrechtlichen</a> – (Beschädigtenversorgung)</li> <li>➤ <a href="#">§ 22 des Strafrechtlichen</a> – (Hinterbliebenenversorgung)</li> <li>➤ <a href="#">§ 3 des Verwaltungsrechtlichen</a> – (Beschädigtenversorgung)</li> <li>➤ <a href="#">§ 4 des Verwaltungsrechtlichen</a> – (Hinterbliebenenversorgung)</li> </ul> <p>s. <a href="#">Bundesversorgungsgesetz</a></p> <p>ansonsten Leistungen nach dem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <a href="#">Beruflichen</a> –</li> <li>➤ <a href="#">Strafrechtlichen</a> –</li> <li>➤ <a href="#">Verwaltungsrechtlichen</a> –</li> </ul> <p>(s. auch <a href="#">SED-Unrechtsbereinigungsgesetz</a>)</p>	<p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (2) 2 14.21.2</p> <p>s. <a href="#">§ 3 Nr. 23 EStG</a></p>
<p>Reisekostenerstattungen an private Arbeitnehmer</p>	<p style="text-align: center;">nein</p>	<p>s. <a href="#">§ 3 Nr. 16 EStG</a></p>
<p>Reisekostenvergütungen aus öfftl. Kassen</p>	<p style="text-align: center;">nein</p>	<p>s. <a href="#">§ 3 Nr. 13 EStG</a></p>
<p>Renten (Leibrenten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ aus der gesetzlichen Rentenversicherung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Altersrenten</li> <li>- Renten wegen Berufsunfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit</li> <li>- Hinterbliebenenrenten, z.B. Witwen-, Witwerrenten und Waisenrenten</li> </ul> </li> <li>➤ nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorzeitiges Altersgeld</li> <li>- Waisen- und Hinterbliebenengeld</li> </ul> </li> <li>➤ Zusatzrenten der Versorgungsanstalt des</li> </ul>	<p style="text-align: center;">ja</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (1) und § 14 (2) 3 14.21.3</p>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p>Bundes und der Länder (VBL) und der Zusatzversorgungskassen der Gemeinden, soweit eigene Beiträge des Arbeitnehmers geleistet worden sind</p> <p>➤ Renten aus der Knappschaftsversicherung</p> <p>➤ Renten aus betrieblichen Pensionskassen und Direktversicherungen, sofern sie auf früheren Beitragsleistungen des Arbeitnehmers beruhen</p> <p>➤ Renten aus privaten Versicherungen auf den Erlebens- oder Todesfall</p> <p>➤ private Berufsunfähigkeitsrenten und Rentenzahlungen aus privaten Unfallversicherungen</p> <p>➤ ausländische Renten (wie Leibrenten)</p>		<p>§ 14 (2) 7 14.21.7, 14.21.3</p>
<p>Renten und Beihilfen an Hinterbliebene nach den <a href="#">§§ 63 bis 71 SGB VII</a> (gesetzliche Unfallversicherung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Witwen- und Witwerrente - §§ <a href="#">65</a>, <a href="#">66</a></li> <li>• Waisenrente - §§ <a href="#">67</a>, <a href="#">68</a></li> <li>• Rente an Verwandte der aufsteigenden Linie sog. Elternrente - <a href="#">§ 69</a></li> <li>• Witwen-, Witwer- oder Waisenbeihilfe – <a href="#">§ 71</a></li> </ul>	ja	<p>§ 14 (2) 5 b 14.21.5 (2)</p>
<p>Rentenzahlung auf Lebenszeit aus Beleihung eines Eigenheims ( sog. Umkehrhypothek oder Immobilienrente; „Reverse mortgage“)</p> <p><u>Hinweis:</u></p> <p>Ist hingegen eine Auszahlung auf Lebenszeit <u>nicht</u> vorgesehen, handelt es sich steuerrechtlich nicht um eine Rente, so dass dann nur die in den mtl. Raten evtl. enthaltenen Zinserträge anrechenbar sind.</p>	ja (in voller Höhe)	<p>§ 14 (1), (2) 3 i.V.m. <a href="#">§ 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a bb EStG</a> (Leibrente, deren fiktiver Ertragsanteil zu versteuern ist - z. B. ab 60. Lebensjahr mit 22 %, sinkend mit Lebensalter, und zwar als verzinsliche Auszahlung/Rückzahlung von eigenem Kapital; Ertragsanteil ist Einkommen i. S. d. WoGG)</p>
<p>Restschuldversicherung, Leistungen aus einer sog. – s. <a href="#">Leistungen aus einer sog. Restschuldversicherung</a></p>		
<p>Ruhegehalt s. <a href="#">Versorgungsbezüge</a></p>	ja	

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<b>Sachbezüge</b>  - bei einem Praktikum im Ausland (Unterkunft und Verpflegung von einem ausl. Praktikumsgeber)	ja          ja	s. <a href="#">§ 8 (2) EStG</a> Freibetrag von 44 € (ab 1.1.2021: 50 €) im Kalendermonat gilt <u>nicht</u> , wenn Werte der <b>Sozialversicherungs-entgeltV – SvEV</b> zugrunde gelegt werden. <a href="#">Lt. BMF-Schreiben vom 13.6.2007 gilt der Freibetrag auch für Zinersparnisse</a>  <a href="#">§ 32b (1) Nr. 2-5 EStG</a> i.V.m. <a href="#">§ 8 (2) EStG</a>
<b>Sachzuwendungen des Arbeitgebers</b> - nach <a href="#">§ 37b EStG</a> pauschal besteuerte	ja	§ 14 (1) 3 Nr. 1
<b>Saison-Kurzarbeitergeld</b> nach § 175 SGB III a.F./ <a href="#">§ 101 SGB III n.F.</a>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2) 1d
<b>Sanierungsgeld</b> (Sonderzahlung des Arbeitgebers an ein Altersversorgungssystem)	nein	<a href="#">§ 19 (1) Nr. 3 S. 2 Buchst. d EStG</a>
<b>Schadenersatz</b> - wegen unerlaubter Handlung, Körperverletzung, Todesfalls oder Schmerzensgeld, z.B. Todesfallversicherungssumme - als Ausgleich für den Verlust steuerbarer Einnahmen gewährter –	nein       ja	          <a href="#">§ 24 Nr. 1 EStG</a>
<b>Schadenersatzrenten</b> auf der Grundlage des - § <a href="#">844 (2) BGB</a> (Ersatz von Unterhaltsansprüchen bei Tötung Dritter) oder - § <a href="#">845 BGB</a> (Ersatzanspruch für gesetzlich geschuldete Dienste)	nein       nein	          <a href="#">BMF-Schreiben vom 15.7.2009</a>
<b>Schadensrenten</b> , die der Geschädigte unmittelbar durch den Verursacher erhält (private Rente – keine Verletztenrente)	ja	§ 14 (1) 14.21.5 (1) S. 2 und 3
<b>Schenkung</b> - einmalige - - als – bezeichnete laufende Geld- oder Sachzuwendungen	nein       ja	§ 14 (2) 19
<b>Schmerzensgeldrente</b> nach <a href="#">§ 253 BGB</a> (früher § 847 BGB) (s. auch <a href="#">Mehrbedarfsrente</a> )	nein	<a href="#">s. BMF-Schreiben vom 15.7.2009</a>







Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
➤ Kurskosten	Kurskosten werden i.d.R. direkt an den Träger überwiesen	
Strafvollzug, Verpflegung im – als Sachbezug s. auch <a href="#">Arbeitsentgelt</a>	nein	
Streik- und Aussperrungsunterstützungen (kein Arbeitslohn nach <a href="#">§ 19 EStG</a> )	nein	
Studienfinanzierung, niederländische – („Studiefinancierung“)	nein	
Studienkredit der KfW, s. <a href="#">Bildungskredit</a>	nein	14.31.1

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Tagespflege s. <a href="#">Sozialgesetzbuch Aachtes Buch (SGB VIII)</a>		
Tantiemen	ja	§ 14 (1) 14.21 (1)
Teilabfindung für die Reduzierung der Arbeitszeit	ja	§ 14 (1) <a href="#">§§ 24 Nr. 1, 34 Abs. 2 EStG</a> (s. auch BFH-Urteil vom 25.08.2009 – IX R 3/09)
Teilarbeitslosengeld nach § 150 SGB III a.F. / <a href="#">§ 162 SGB III n.F.</a>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Transferkurzarbeitergeld nach § 216b SGB III a.F./ <a href="#">§ 111 SGB III n.F.</a>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Trennungsgelder aus öffentlichen Kassen	nein	
Trinkgelder, die anlässlich einer Arbeitsleistung dem Arbeitnehmer von Dritten freiwillig und ohne dass ein Rechtsanspruch auf sie besteht, zusätzlich zu dem Betrag gegeben werden, der für diese Arbeitsleistung zu zahlen ist	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 51 EStG</a>
Trinkgelder, Bedienungszuschläge oder ähnliche Zuwendungen, auf die der Arbeitnehmer einen Rechtsanspruch hat	ja	§ 14 (1) <a href="#">§ 19 (1) EStG</a> <a href="#">§ 2 (2) 7 LStDV</a>

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Überbrückungsgeld, Aufstockung des - (aus Landesmitteln ergänzte Leistungen aus dem ESF)	nein (ab 01.01.2003)	
Überbrückungsgeld im Gerüstbaugewerbe (tarifvertraglich geregeltes -)	nein	
Überbrückungsgeld nach § 57 SGB III <sup>1)</sup> (in der bis zum 31.7.2006 geltenden Fassung; vormals § 55a AFG)	nein (seit 01.01.2003)	
Übergangsbeihilfen auf Grund ges. Vorschriften wegen Entlassung aus einem Dienstverhältnis ➤ nach §§ <a href="#">12</a> , <a href="#">13</a> SVG	ja  von ausgezahlten Übergangsbeihilfen an Soldatinnen auf Zeit und Soldaten auf Zeit sind 10.800 € steuerfrei, wenn das Dienstverhältnis vor dem 1. Januar 2006 begründet worden ist; <u>nur der diesen steuerfreien Betrag übersteigende Betrag ist steuerpflichtig und damit anrechenbar</u>  Bei Dienstantritt ab dem 01.01.2006 ist die Übergangsbeihilfe komplett steuerpflichtig und damit in voller Höhe anrechenbar	§ 14 (1)  <a href="#">§ 52 (4) 3 EStG</a> i.V.m. § 3 Nr. 10 EStG (in der bis zum 31.12.2005 geltenden Fassung; vgl. Nr. 10.21 Buchstabe f WoGVwV 2002)
Übergangsgebühren nach <a href="#">§ 11 SVG</a> (für ausscheidende Soldaten)	ja	§ 14 (1)
Übergangsgeld auf Grund ges. Vorschriften wegen Entlassung aus einem Dienstverhältnis ➤ nach §§ <a href="#">47</a> , <a href="#">67 (4)</a> BeamtVG ➤ <a href="#">§ 37 SVG</a>	ja (bei Entlassungen nach dem 1.1.2006)  Sofern die Entlassung <b>vor</b> dem 1.1.2006 erfolgte und die Beihilfe <b>vor</b> dem 1.1.2008 zufließt: es sind 10.800 steuerfrei, <u>nur der diesen steuerfreien Betrag übersteigende Betrag ist steuerpflichtig und damit anrechenbar</u> nach § 14 (1) WoGG.	§ 14 (1)  <a href="#">§ 52 (4) 3 EStG</a> i.V.m. § 3 Nr. 10 EStG (in der bis zum 31.12.2005 geltenden Fassung)

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<b>Übergangsgeld</b> - der gesetzlichen Rentenversicherung ( <a href="#">§§ 20 ff. SGB VI</a> ) - der gesetzlichen Unfallversicherung ( <a href="#">§§ 49 ff. SGB VII</a> ) - nach <a href="#">§ 65 SGB IX</a> n.F. i.Vm. <a href="#">§ 20 (1) SGB VI</a> - im Rahmen des –es nach <a href="#">§ 73 SGB IX</a> n.F. i.V.m. <a href="#">§ 20 (1) SGB VI</a> gewährte Reisekosten (Fahr-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten)	ja          nein	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)          R 32b (1) Satz 2 EStR
<b>Übergangsgeld nach <a href="#">§ 26 a BVG</a></b>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6
<b>Übergangsgeld nach §§ 160 - 162 SGB III a.F./ <a href="#">§§ 119 bis 121 SGB III n.F.</a></b>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
<b>Übergangsgeld nach <a href="#">§ 21 (4) SGB VI</a> in Höhe des ALG II</b>	ja, sofern die Leistungen nicht zum Ausschluss nach § 7 (1) 3 WoGG führen	§ 14 (2) 30
<b>Überlassung eines betrieblichen Fahrrades, vom Arbeitgeber zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährte Vorteile für die - (kein Kfz i.S.d. <a href="#">§ 6 (1) Nr. 4 Satz 2 EStG</a>)</b>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 37 EStG</a>
<b>Überstundenvergütung</b>	ja	§ 14 (1)
<b>Umkehrhypothek, Rentenzahlung aus – s. <a href="#">Rentenzahlung auf Lebenszeit aus Beleihung eines Eigenheims</a></b>		
<b>Umzugskostenvergütung an private Arbeitnehmer</b>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 16 EStG</a>
<b>Umzugskostenvergütung aus öfftl. Kassen</b>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 13 EStG</a>
<b>Unbewegliches Vermögen s. <a href="#">Vermietung und Verpachtung</a></b>		
<b>Unfallentschädigung nach <a href="#">§ 43 BeamtVG</a> s. auch <a href="#">Abfindungen</a></b>	ja	§ 14 (2) 4d
<b>Unfallentschädigung nach <a href="#">§ 20 (4), (5) EinsatzWVG</a></b>	ja	§ 14 (2) 2 R 3.6 (2) Nr. 2 LStR 2015
<b>Unfallentschädigung für Hinterbliebene nach <a href="#">§ 20 (5) EinsatzWVG</a></b>	ja	§ 14 (2) 2 R 3.6 (2) Nr. 2 LStR 2015
<b>Unfallfürsorgeleistungen an Beamte nach <a href="#">§§ 32 bis 35 BeamtVG</a></b>	ja	§ 14 (2) 2 R 3.6 (2) Nr. 2 LStR 2011

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<b>Unfallruhegehalt</b> - erhöhtes – nach <a href="#">§ 37 BeamtVG</a>  - nach <a href="#">§ 36 BeamtVG</a>	ja   ja	§ 14 (1) i.V.m. <a href="#">§ 19 (2) S. 2 Nr. 1a EStG</a> ; H 3.6 LStH  § 14 (1) i.V.m. <a href="#">§ 19 (2) S. 2 Nr. 1a EStG</a>
<b>Unfallversicherung, Leistungen aus einer privaten –</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ersatz von Verdienstausschlag</li> <li>➤ einmalige Invaliditätsleistung</li> <li>➤ Renten</li> </ul>	ja  nein  ja	§ 14 (1)   § 14 (2) 3 14.21.3
<b>Unfallversicherung nach dem SGB VII, Leistungen aus –</b>  Rente wegen Minderung der Erwerbsfähigkeit nach <a href="#">§§ 56 bis 62</a> (sog. Verletztenrente)  <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Renten und Beihilfen an Hinterbliebene nach <a href="#">§§ 63 bis 71</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">Witwen- und Witwerrente</a></li> <li>- <a href="#">Waisenrente</a></li> <li>- <a href="#">Elternrente</a></li> <li>- <a href="#">Witwen-, Witwer- oder Waisenbeihilfe</a></li> </ul> </li> <li>➤ Abfindungen nach <a href="#">§§ 75 bis 80</a></li> <li>➤ Sterbegeld nach <a href="#">§ 64 (1)</a></li> <li>➤ Erstattung der Überführungskosten nach <a href="#">§ 64 (2)</a></li> <li>➤ Mehrleistungen nach <a href="#">§ 94 SGB VII</a></li> <li>➤ Leistungen nach <a href="#">§ 3</a> Berufskrankheitenverordnung (BKV)</li> </ul>	ja  ja  ja  nein  nein  nein  nein	§ 14 (2) 5a 14.21.5 (1)  § 14 (2) 5b 14.21.5 (2)  § 14 (2) 5c 14.21.5 (3)   § 94 (3) SGB VII  § 3 Nr. 1a EStG, R 32b (1) Satz 3 EStR 2005
<b>Unterhaltsbeitrag bei Schädigung eines ungeborenen Kindes nach <a href="#">§ 38a BeamtVG</a></b>	ja	§ 14 (2) 2 R 3.6 (2) Nr. 2 LStR 2015
<b>Unterhaltsbeitrag für frühere Beamte und frühere Ruhestandsbeamte nach <a href="#">§ 38 BeamtVG</a></b>	ja	§ 14 (2) 2 R 3.6 (2) Nr. 2 LStR 2011

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Unterhaltsbeitrag nach den §§ <a href="#">40, 41</a> BeamtVG für Verwandte der aufsteigenden Linie und für Hinterbliebene	ja	§ 14 (2) 2 R 3.6 (2) Nr. 2 LStR 2011
<b>Unterhaltseinnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ für dauernd getrennt lebende oder geschiedene Ehegatten, soweit sie vom Geber nach <a href="#">§ 10 (1a) Nr. 1 EStG</a> abgezogen werden können</li> <li>➤ für dauernd getrennt lebende oder geschiedene Ehegatten, soweit sie vom Geber nicht abgezogen werden können</li> <li>➤ für sonstige Personen, wenn der Geber kein Haushaltsmitglied ist</li> <li>➤ eines dauernd getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten, der im Ausland lebt</li> </ul>	 ja  ja  ja  ja	 § 14 (1) 14.111  § 14 (2) 19 14.21.19  § 14 (2) 19 14.21.19  § 14 (2) 20a
Unterhaltsgeld als Zuschuss - § 153 SGB III <sup>1)</sup>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Unterhaltsgeld, das aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert wurde (einschl. Beiträge für eine freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Unterhaltshilfe nach <a href="#">§§ 261 bis 278 a LAG</a> (ohne Pflegezulage)	50 %	§ 14 (2) 8a 14.21.8a
Unterhaltshilfe und Unterhaltsbeihilfe nach dem Reparationsschädengesetz (ohne Pflegezulage)	50 %	§ 14 (2) 8c 14.21.8c
<b>Unterhaltssicherungsgesetz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach <a href="#">§ 5 USG</a></li> <li>➤ Leistungen an Selbstständige nach <a href="#">§ 6 USG</a></li> </ul> ansonsten	 ja  ja  nein	 § 14 (2) 6 i.V.m. <a href="#">§ 32b (1) 1 Nr. 1h EStG</a>  § 14 (1) <a href="#">§ 3 Nr. 48 EStG</a>  <a href="#">§ 3 Nr. 48 EStG</a>
Unterhaltsvorschussgesetz, Leistungen nach dem –	ja	§ 14 (2) 21 14.21.21
Unterstützungskasse, Aufwendungen des Arbeitsgebers an eine – ( <a href="#">§ 1b Abs. 4 BetrAVG</a> )	nein	

<b>Einkunftsart</b>	<b>anrechenbar</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
Unterstützungsleistungen des Betreuungswerks Post/Postbank/Telekom (Stiftung des privaten Rechts)	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 35 EStG</a>





Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Entgelt, das eine den Wohnraum mitbewohnende Person i.S.d. § 11 (2) 3 WoGG hierfür zahlt</li> </ul>	Miete/Belastung gemäß § 11 (2) 2 WoGG  nein (Abzug von der Miete/Belastung gemäß § 11 (2) 2 WoGG)	§ 14 (3) 2
Vermittlungsprovision	ja	§ 14 (1)
Vermögenswirksame Leistungen	ja	§ 14 (1)
Verpflegungsmehraufwendungen	ja, soweit die Pauschbeträge nach <a href="#">§ 9 Abs. 4a EStG</a> überschritten werden	§ 14 (1) <a href="#">§ 3 Nr. 16 EStG</a>
Versorgungsausgleich,  Ausgleichsleistungen zur Vermeidung eines - Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen – <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wenn von <a href="#">§ 22 Nr. 1a EStG</a> erfasst</li> <li>➤ wenn nicht von <a href="#">§ 22 Nr. 1a EStG</a> erfasst</li> </ul>	ja  ja  ja	§ 14 (2) 20b  § 14 (1)  § 14 (2) 20b
Versorgungsbezüge  Ruhegehalt <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Witwen- und Waisengeld</li> <li>➤ Unterhaltsbeitrag</li> <li>➤ Unterhaltsbeitrag aufgrund beamtenrechtlicher Vorschriften</li> </ul> Sterbegeld i.S. des <a href="#">§ 18 BeamtVG</a> sowie entsprechende Bezüge im privaten Dienst <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Abfindungsrenten nach <a href="#">§ 69 BeamtVG</a> i.V. mit § 153 BBG <sup>1)</sup> oder entsprechenden Landesvorschriften</li> <li>➤ Leistungen aus Zusatzversorgungskassen, sofern diese allein auf Beiträgen des Arbeitgebers beruhen</li> </ul>	ja	§ 14 (1) und 14 (2) 1 14.21.1
Versorgungsfreibetrag nach <a href="#">§ 19 (2) EStG</a>	ja	§14 (2) 1

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Versorgungsfreibetrag, Zuschlag zum – ( <a href="#">§ 19 (2) EStG</a> )	ja	§ 14 (2) 1
Versorgungskrankengeld nach <a href="#">§ 16 BVG</a>	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
Versorgungsleistungen, Einkünfte aus – ➤ wenn von <a href="#">§ 22 Nr. 1a EStG</a> erfasst ➤ wenn nicht von <a href="#">§ 22 Nr. 1a EStG</a> erfasst	ja  ja	§ 14 (1)  § 14 (2) 20b
Versorgungszuschlag für Beamte bei Beurlaubung ohne Dienstbezüge (Post)	ja	§ 14 (1) aber WK-Abzug in gleicher Höhe möglich
Vorruhestandsgeld	ja	§ 14 (1)
Vollzeitpflege s. <a href="#">SGB VIII</a>		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
Waisengeld s. <a href="#">Versorgungsbezüge</a>		
Waisenrente	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
Wehrpflichtgesetz Geld- und Sachbezüge für Wehrpflichtige	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 5 Buchst. a EStG</a>
<b>Wehrsoldgesetz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ausgleichsbetrag nach <a href="#">§ 18</a></li> <li>➤ Auslandsverwendungszuschlag nach <a href="#">§ 12</a> i.V.m. <a href="#">§ 56 BBesG</a></li> <li>➤ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung nach <a href="#">§ 5</a></li> <li>➤ Entlassungsgeld nach <a href="#">§ 8</a></li> <li>➤ Heilfürsorge nach <a href="#">§ 16</a></li> <li>➤ Leistungen für Reservedienst Leistende</li> <li>➤ Wehrsoldgrundbetrag der freiwillig Wehrdienstleistenden nach <a href="#">§ 4</a></li> <li>➤ Wehrsold für Berufssoldaten oder Soldaten auf Zeit s. <a href="#">nichtselbstständige Arbeit</a></li> </ul>	ja  nein  nein  ja nein  nein  ja  ja	§ 14 (1)  <a href="#">§ 3 Nr. 64 EStG</a>  <a href="#">§ 3 Nr. 5 Buchst. e EStG</a>  § 14 (1) <a href="#">§ 3 Nr. 5 Buchst. c EStG</a>  <a href="#">§ 3 Nr. 48 EStG</a>  § 14 (1)  § 14 (1)
Weiterbildung, Leistungen zur Förderung der beruflichen – nach §§ 77,79 ff. SGB III a.F./ <a href="#">§§ 81, 83 ff. SGB III</a>	nein	
Weitergeleitetes Pflegegeld s. <a href="#">Pflegegeld nach dem SGB XI für Pflegehilfe</a>		
Werbungskostenersatz durch den Arbeitgeber	ja	§ 14 (1)
Werksrente s. <a href="#">nichtselbstständige Arbeit</a>	ja	§ 14 (1) 14.107
Werkstatteinkommen für behinderte Menschen bei arbeitnehmerähnlichen Verhältnissen (Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit)		

Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundbetrag nach <a href="#">§ 221 (2) SGB IX</a> n.F.</li> <li>➤ Steigerungsbetrag nach <a href="#">§ 221 (2) SGB IX</a> n.F.</li> <li>➤ Arbeitsförderungsgeld nach <a href="#">§ 59 SGB IX</a></li> </ul>	<p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">ja</p> <p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 (1) 14.107 dto.</p> <p style="text-align: center;"><a href="#">§ 59 (2) SGB IX</a></p>
<b>Werkstatteinkommen</b> für behinderte Menschen in einem besonderen Sozialleistungsverhältnis, das kein Arbeitnehmer- und kein arbeitnehmerähnliches Verhältnis nach <a href="#">§ 221 (1) SGB IX</a> n.F. ist	nein	
<b>Werkstudent</b> s. <a href="#">nichtselbstständige Arbeit</a>		
<b>Werkzeuggeld</b>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 30 EStG</a>
<b>Wiederkehrende Bezüge</b> s. Einkünfte > <a href="#">sonstige Einkünfte nach § 22 EStG</a>		
<b>Winterausfallgeld</b> § 214 <sup>1)</sup> i.V. m. § 209 Nr. 2 SGB III <sup>1)</sup> (bis 31.03.2006)	ja	§ 14 (2) 6 14.21.6 (2)
<b>Wintergeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mehraufwands-Wintergeld nach § 212 SGB III <sup>1)</sup> i.V. m. § 209 Nr. 1 Buchst. a SGB III <sup>1)</sup></li> <li>➤ Zuschuss-Wintergeld nach § 213 SGB III <sup>1)</sup> i.V. mit § 209 Nr. 1 Buchst. b SGB III <sup>1)</sup></li> <li>➤ Mehraufwands-Wintergeld nach § 175a Abs. 1 und 3 SGB III a.F. (seit 01.04.2006)/ <a href="#">§ 102 Abs. 1 und 3 SGB III n.F.</a></li> <li>➤ Zuschuss-Wintergeld nach § 175a Abs. 1 und 2 SGB III (seit 01.04.2006)/ <a href="#">§ 102 Abs. 1 und 2 SGB III n.F.</a></li> </ul>	<p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">nein</p> <p style="text-align: center;">nein</p>	<p style="text-align: center;">R 3.2 Abs. 3 LStR 2011</p> <p style="text-align: center;">R 3.2 Abs. 3 LStR 2011</p>
<b>Witwengeld</b> s. <a href="#">Versorgungsbezüge</a>		
<b>Witwenrente</b>	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
<b>Witwerrente</b>	ja	§ 14 (2) 3 14.21.3 Nr. 1
<b>Wochengeld, österreichisches –</b>	nein	
<b>Wohngruppenzuschlag, pauschaler -</b> nach <a href="#">§ 38a SGB XI</a>	nein	
<b>Wohnrecht, Abgeltung für Verzicht auf dinglich gesichertes –</b>	nein	

<b>Einkunftsart</b>	<b>anrechenbar</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
Wohnungsbauprämie nach dem <a href="#">WoPG</a>	nein	<a href="#">§ 6 WoPG</a>



Einkunftsart	anrechenbar	Rechtsgrundlage
<p><a href="#">§ 40b EStG</a>, die pauschal besteuert werden</p> <p>➤ sonstige Bezüge nach <a href="#">§ 40 EStG</a>, die pauschal besteuert werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Barzuschüsse des Arbeitgebers zu den laufenden Kosten für die Internetnutzung</li> <li>- Abfindungen (einmalige)</li> <li>- Entschädigungen (einmalige)</li> <li>- Gratifikationen, die nicht fortlaufend gezahlt werden</li> <li>- Tantiemen, die nicht fortlaufend gezahlt werden</li> <li>- Zuschläge für ein anderes Steuerjahr</li> <li>- Reisekosten <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Fahrtkosten</li> <li>&gt; Mehraufwendungen für Verpflegung</li> <li>&gt; Nebenkosten</li> <li>&gt; Übernachtungskosten</li> <li>&gt; Essenzzuschüsse</li> </ul> </li> </ul>	nein	
<p>Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Beiträgen des von der Versicherungspflicht in der ges. Rentenversicherung befreiten Arbeitnehmers</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für eine Lebensversicherung</li> <li>• für eine freiwillige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung</li> <li>• für eine öffentlich-rechtliche Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung</li> </ul>	nein (Steuerfreiheit beschränkt sich jedoch auf den Betrag, den der Arbeitgeber als Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung aufzuwenden hätte)	14.31 Nr. 2a cc s. <a href="#">§ 3 Nr. 62 EStG</a> R 3.62 LStR 2008
Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld	ja	§ 14 (1)
Zuschüsse nach <a href="#">§ 27 Abs. 3 SGB II</a>	ja, sofern die Leistungen nicht zum Ausschluss nach § 7 WoGG führen	§ 14 (2) 30
<p>Zuschüsse zum Arbeitsentgelt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach § 264 SGB III a.F. <sup>1)</sup> (bis 31.03.2012)</li> <li>- nach § 421 j SGB III a.F./ <a href="#">§ 417 SGB III n.F.</a> (Entgeltsicherung für ältere Arbeitnehmer)</li> </ul>	ja	§ 14 (2) 6 <a href="#">§ 32b (1) Satz 1 Nr. 1a EStG</a>
Zuschüsse zum Krankenkassenbeitrag in der Elternzeit nach <a href="#">§ 13 der Freistellungs- und Urlaubsverordnung NRW</a>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 62 EStG</a>
Zuschüsse zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner	nein	14.31 Nr. 2a bb
<p>Zuschüsse zur Krankenversicherung der Rentner nach <a href="#">§§ 106</a> und <a href="#">315 SGB VI</a> (freiwillig in der ges. Krankenversicherung versichert) (seit 1.4.2004 tragen Rentner die Beiträge zur</p>	nein	<a href="#">§ 3 Nr. 14 EStG</a>



<b>Einkunftsart</b>	<b>anrechenbar</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
Pflegeversicherung in voller Höhe; Zuschüsse werden daher nicht mehr gezahlt)		
<b>Zuwendungen,</b> steuerfreie - nach <a href="#">§ 3 Nr. 56 EStG</a> des Arbeitgebers an eine Pensionskasse	ja	§ 14 (2) 14